



IsoEnergy meldet zusätzliche hochgradige Uranuntersuchungen in zwei südlichen Erweiterungsbohrlöchern in der Hurricane-Zone

Bohrloch LE20-68 durchschneidet 6,9% U3O8 über 11m, einschließlich 49,3% U3O8 über 1,5m

Vancouver, BC, 17. November 2020 - IsoEnergy Ltd. ("IsoEnergy" oder das "Unternehmen") (TSXV: ISO; OTCQX: ISENF - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/isoenergy-ltd/>) freut sich, zusätzliche chemische Untersuchungsergebnisse aus dem abgeschlossenen Sommerbohrprogramm in der Hurricane-Zone bekannt zu geben. Bei der Hurricane-Zone handelt es sich um die jüngste Entdeckung einer hochgradigen Uranmineralisierung auf dem zu 100 % unternehmenseigenen Grundstück Larocque East (das "Grundstück") im östlichen Athabasca-Becken von Saskatchewan (Abbildung 1).

Höhepunkte:

- Das South Extension-Bohrloch LE20-68 durchteufte 11 m einer Uranmineralisierung mit durchschnittlich 6,9 % U3O8, einschließlich 1,5 m einer intensiven Mineralisierung mit durchschnittlich 49,3 % U3O8
- Das South Extension-Bohrloch LE20-72 durchteufte 6,0 m einer Uranmineralisierung mit durchschnittlich 6,2% U3O8, einschließlich 1,5 m einer intensiven Mineralisierung mit durchschnittlich 20,7% U3O8
- Die drei westlichsten Abschnitte sind im Süden noch offen
- Die Ergebnisse von vier mineralisierten Bohrlöchern, einschließlich Bohrloch LE20-76, das eine Uranmineralisierung von 7,5 m einschließlich 3,5 m kontinuierlicher Radioaktivität außerhalb des Maßstabs (>65.000 CPS) durchschnitt, stehen noch aus.
- Verbleibende Assays werden voraussichtlich Anfang Dezember veröffentlicht
- Das Unternehmen ist mit 11,8 Millionen Dollar Barmitteln gut finanziert

Hinweis: Die Radioaktivität ist die Gesamtgammakonzentration pro Sekunde (CPS) des Bohrkerns, die mit einem Handspektrometer RS-125 gemessen wurde (RS-125).

Steve Blower, Vizepräsident für Exploration sagte: "Diese Ergebnisse zeigen weiterhin den hochgradigen Charakter des südlichen Erweiterungsgebiets auf Hurricane. Zudem ist die Mineralisierung auf allen drei westlichen Abschnitten (4435E, 4460E und 4485E) nach Süden hin noch offen, was darauf hindeutet, dass der höhergradige Teil von Hurricane noch Raum für eine Erweiterung hat."

LE20-68 Assays (Abschnitt 4485E)

Zur Evaluierung des Potenzials zur Erweiterung der Mineralisierung in Richtung Süden auf Abschnitt 4485E (Abbildungen 2 und 3) wurde das Bohrloch LE20-68 fertiggestellt, das erfolgreich 11,0 m einer Uranmineralisierung zwischen 323,0 und 334,0 m durchschnittlicher Länge von 6,9% U3O8 durchteufte, einschließlich eines 1,5 m langen Subintervalls mit einer intensiven Mineralisierung zwischen 332,0 und 333,5 m durchschnittlicher Länge mit 49,3% U3O8 und 3,1% Ni. Wie bei allen bisherigen Bohrlöchern in der Hurricane-Zone befindet sich die Mineralisierung in der Sub-Athabasca-Diskordanz.

LE20-72 Untersuchungen (Abschnitt 4460E)

Bohrloch LE20-72 (Abbildungen 2 und 4) wurde konzipiert, um das Potenzial für eine Erweiterung der Mineralisierung in Richtung Süden auf Abschnitt 4460E zu evaluieren. Es durchschnitt 6,0 m einer Uranmineralisierung von 320,5 bis 326,5 m, die durchschnittlich 6,2% U3O8 enthält, einschließlich 1,5 m einer intensiven Mineralisierung von 324,5 bis 326,0 m, die durchschnittlich 20,7% U3O8 enthält.

Andere Bohrlochuntersuchungen

Bohrloch LE20-71 durchschnitt 2,0 m mit 2,4 % U₃O₈ und 2,8 % Ni und ist das südlichste Bohrloch in Abschnitt 4485E. Ebenso ist Bohrloch LE20-69 das am weitesten südlich gelegene Bohrloch, das bisher in Abschnitt 4435E abgeschlossen wurde. Es durchteufte einen dicken Mineralisierungsabschnitt von 6,5 m, der durchschnittlich 0,9 % U₃O₈ enthält. Die Ergebnisse der Bohrlöcher LE20-69 und 71 zeigen, dass die Mineralisierung auf keinem dieser Abschnitte nach Süden hin abgeschlossen ist. Die Bohrlöcher LE20-66, 67 und 70 durchschnittten enge Abschnitte mit einer schwachen Uranmineralisierung. Weitere Einzelheiten finden Sie in Tabelle 1.

Nächste Schritte

Die Ergebnisse der chemischen Analyse der Bohrlöcher LE20-73 bis 77 stehen noch aus und werden für Anfang Dezember erwartet. Die Budgets und Pläne für die Aktivitäten auf Larocque-East im Jahr 2021 werden derzeit fertiggestellt und zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

Larocque East und die Hurricane-Zone

Das zu 100 % unternehmenseigene Grundstück Larocque East besteht aus 31 Mineralien-Claims mit einer Gesamtfläche von 15.878 ha, die nicht mit Lizenzgebühren oder anderen Anteilen belastet sind. Larocque East grenzt unmittelbar an das nördliche Ende des Geiger-Grundstücks von IsoEnergy und befindet sich 35 km nordwestlich der Uranmine und Mühle McClean Lake von Orano Canada.

Zusammen mit anderen Zielgebieten umfasst die Liegenschaft eine 15 Kilometer lange nordöstliche Erweiterung des Larocque Lake Leitersystems; einen Trend von graphitischem metasedimentärem Untergrundgestein, der mit einer signifikanten Uranmineralisierung in der Hurricane-Zone und in mehreren Vorkommen auf dem Nachbargrundstück von Cameco Corp. und Orano Canada Inc. südwestlich von Larocque East in Verbindung steht. Die Hurricane-Zone wurde im Juli 2018 entdeckt und wurde 2019 mit 29 Bohrlöchern und 2020 mit weiteren 48 Bohrlöchern fortgesetzt. Die Ausmaße betragen derzeit 575 m längsgestreckt, bis zu 75 m breit und bis zu 11 m dick. Die Zone ist für eine Erweiterung entlang des Streichens nach Osten sowie in einigen Abschnitten nach Norden und Süden offen. Die Mineralisierung ist polymetallisch und erstreckt sich in der Regel 320 m unter der Oberfläche über die subathabaskische Diskordanz. Der bisher beste Abschnitt ist 33,9 % U₃O₈ auf 8,5 m in Bohrloch LE20-34. Die Bohrungen in der Zone Larocque Lake von Cameco Corp. auf dem südwestlich angrenzenden Grundstück haben historische Abschnitte von bis zu 29,9 % U₃O₈ auf 7,0 m in Bohrloch Q22-040 ergeben. Wie das nahe gelegene Grundstück Geiger liegt Larocque East neben der Wollaston-Mudjatik-Übergangszone - einer großen Krustennaht, die mit den meisten Uranvorkommen im östlichen Athabasca-Becken in Zusammenhang steht. Wichtig ist, dass die Sandsteinbedeckung auf dem Grundstück dünn ist und bei früheren Bohrungen zwischen 140 m und 330 m lag.

Tabelle 1 - Ergebnisse des Bohrprogramms Sommer 2020

Loch-ID	Von (m)	Bis (m)	Länge (m)	Radioaktivität ^{1,2} (CPS)	Chemische Tests U3O8 (%)	Ni (%)	Orientierung (Azim/Tauchung)	Standort
LE20-543	329.5	338.5	9.0	>500	12.8	3.9	180/-79	Abschnitt 4510E
inkl.	333.0	337.0	4.0	>30,000	27.1	5.2		
inkl.	334.0	334.5	0.5	Außerhalb der Skala5	52.5	1.6		
LE20-553	Keine signifikante Mineralisierung						180/-70	Abschnitt 4785E
LE20-563	351.0	358.5	7.5	>500	0.1	0.1	180/-70	Abschnitt 4660E
LE20-573	343.8	353.8	10.0	>500	11.7	0.3	217/-70	Abschnitt 4435E
inkl.	347.3	349.8	2.5	>40,000	46.0	1.0		
inkl.	347.8	348.3	0.5	Außerhalb der Skala5	65.9	0.7		
LE20-583	Verlassen vor dem Ziel						180/-69	Abschnitt 4785E
LE20-58C13 ⁶	144.0	146.5	2.5	>500	0.2	0.1	180/-71	Abschnitt 4785E
LE20-594	342.0	347.0	5.0	>500	0.2	0.2	112/-69	Abschnitt 4610E
inkl.	345.0	345.5	0.5	>5,000	0.9	0.2		
LE20-603	Keine signifikante Mineralisierung						000/-90	Abschnitt 4660E
LE20-613	313.0	322.0	9.0	>500	0.3	0.0	000/-90	Abschnitt 4660E
inkl.	321.5	322.0	0.5	>10,000	1.4	0.2		
LE20-623	314.0	316.5	2.5	>500	0.2	0.0	000/-90	Abschnitt 4435E
und	321.0	325.5	4.5	>500	6.2	0.5		
inkl.	323.0	325.5	2.5	>30,000	11.1	0.3		
inkl.	324.5	325.0	0.5	Außerhalb der Skala5	29.0	0.3		
LE20-63A3	Keine signifikante Mineralisierung						180/-85	Abschnitt 4660E
LE20-643	316.5	320.0	3.5	>500	0.3	0.1	000/-90	Abschnitt 4435E
und	324.0	329.0	5.0	>500	48.8	1.1		
inkl.	324.5	328.5	4.0	>30,000	57.5	1.3		
LE20-654	Keine signifikante Mineralisierung						000/-90	Abschnitt 4610E
LE20-664	323.0	324.0	1.0	>500	0.2	0.0	000/-90	Abschnitt 4785E
LE20-674	327.5	329.5	2.0	>500	0.2	0.5	000/-90	Abschnitt 4435E
LE20-684	323.0	334.0	11.0	>500	6.9	0.6	180/-80	Abschnitt 4485E
inkl.	332.0	333.5	1.5	>50,000	49.3	3.1		
LE20-694	322.5	329.0	6.5	>500	0.9	0.3	000/-90	Abschnitt 4435E
inkl.	325.0	326.0	1.0	>5,000	2.4	0.2		
LE20-704	Keine signifikante Mineralisierung						000/-90	Abschnitt 4560E
LE20-714	324.0	325.0	1.0	>500	0.2	0.1	000/-90	Abschnitt 4485E
und	327.5	329.5	2.0	>500	2.4	2.8		
inkl.	329.0	329.5	0.5	>20,000	7.8	5.3		
LE20-724	320.5	326.5	6.0	>500	6.2	0.7	000/-90	Abschnitt 4460E
inkl.	323.0	323.5	0.5	>20,000	7.9	0.7		
und inkl.	324.5	326.0	1.5	>40,000	20.7	0.7		
LE20-734	326.5	332.0	5.5	>500	Ausstehend		000/-90	Abschnitt 4510E

LE20-744	320.5	325.5	5.0	>500	Ausstehend	000/-90	Abschnitt 4460E
inkl.	322.0	323.5	1.5	>5,000			
LE20-75A4	Keine signifikante Mineralisierung					000/-90	Abschnitt 4510E
LE20-764	312.5	319.0	6.5	>500	Ausstehend	000/-90	Abschnitt 4435E
und	322.5	330.0	7.5	>500			
inkl.	324.0	327.5	3.5	Außerhalb der Skala5			
LE20-774	322.5	330.5	8.0	>500	Ausstehend	000/-90	Abschnitt 4460E
inkl.	324.0	326.5	2.5	>5,000			
und inkl.	329.0	330.0	1.0	>10,000			

- Anmerkungen:
1. Radioaktivität ist das Gesamtgamma des Bohrkerns, gemessen mit einem Handspektrometer RS-125.
 2. Messungen des Gesamtgamma am Bohrkern sind ein Hinweis auf den Urangehalt, korrelieren aber möglicherweise nicht mit chemischen Untersuchungen.
 3. Radioaktivitäts- und chemische Untersuchungen, die bereits bekannt gegeben wurden
 4. Radioaktivität früher bekanntgegeben
 5. Radioaktivität außerhalb des Skalenbereichs ist definiert als über 65.536 cps, dem mit einem RS-125-Spektrometer messbaren Maximum
 6. LE20-58C1 ist ein keilförmiger Verschnitt von LE20-58 auf 200 m

Abbildung 3 - Vertikaler Querschnitt 4485E (Bohrloch LE20-68)

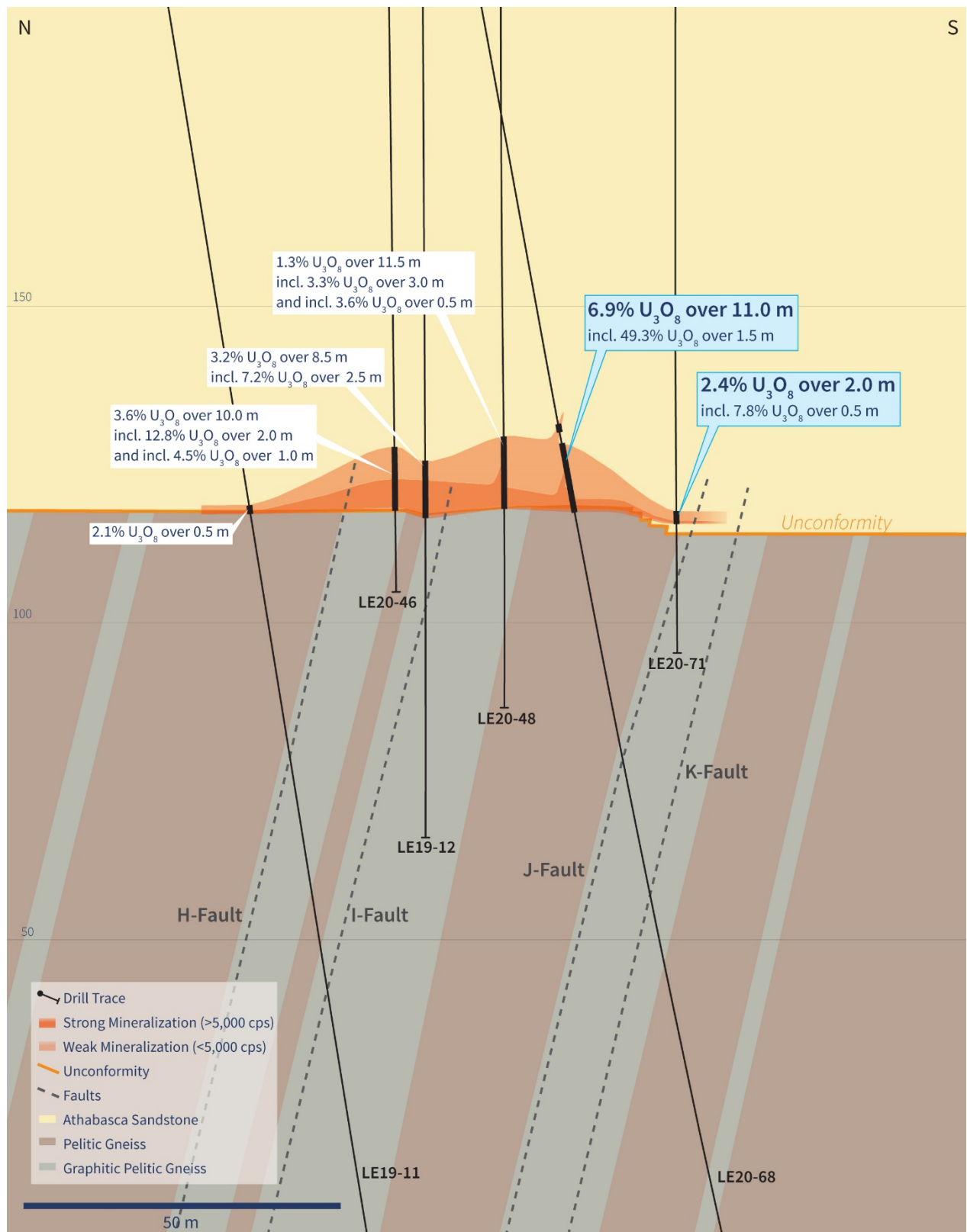
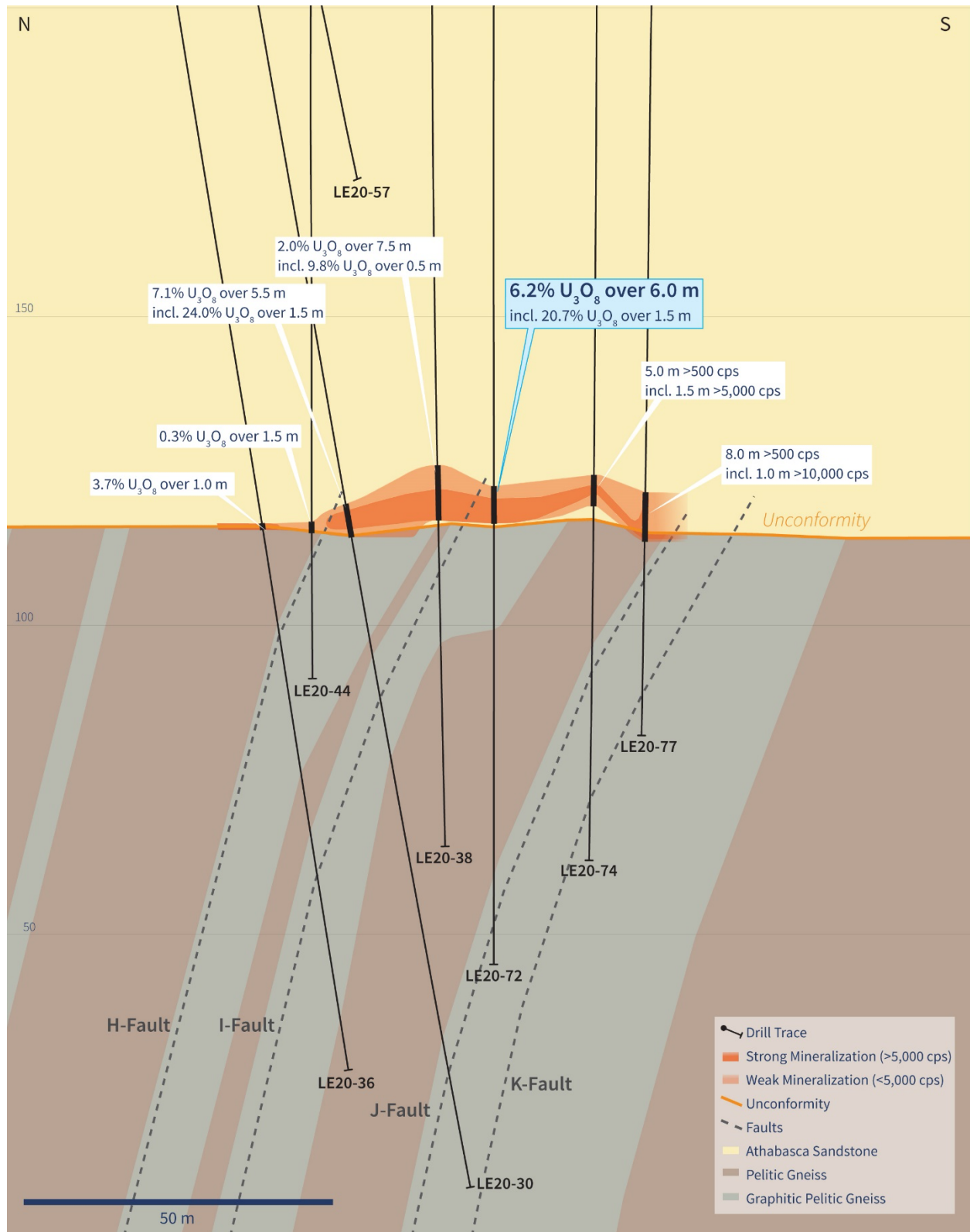


Abbildung 4 - Vertikaler Querschnitt 4460E (Bohrloch LE20-72)



Erklärung einer qualifizierten Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Andy Carmichael, P.Geo., Senior Geologe bei IsoEnergy, erstellt, der eine "Qualifizierte Person" (gemäß der Definition in NI 43-101 - *Standards of Disclosure for Mineral Projects*) ist. Herr Carmichael hat die offengelegten Daten überprüft. Bei allen hierin angegebenen Radioaktivitätsmessungen handelt es sich um Gesamtgamma von einem RS-125-Handspektrometer. Da die mineralisierten Bohrlöcher in der Hurricane-Zone sehr steil (-70 bis -90 Grad) in eine Mineralisierungszone ausgerichtet sind, die als horizontal interpretiert wird, wird erwartet, dass die tatsächliche Mächtigkeit der Abschnitte größer oder gleich 90% der Kernlängen ist. Diese Pressemitteilung bezieht sich auf andere Grundstücke als jene, an denen das Unternehmen beteiligt ist. Die Mineralisierung auf diesen anderen Grundstücken weist nicht unbedingt auf eine Mineralisierung auf den Grundstücken des Unternehmens hin. Alle chemischen Analysen werden für das Unternehmen von SRC Geoanalytical Laboratories in Saskatoon, SK, durchgeführt. Für zusätzliche Informationen bezüglich des Larocque-Ost-Projekts des Unternehmens, einschließlich seiner Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollverfahren, lesen Sie bitte den technischen Bericht vom 15. Mai 2019 im Profil des Unternehmens unter www.sedar.com.

Über IsoEnergy

IsoEnergy ist ein gut finanziertes Uranexplorations- und Erschließungsunternehmen mit einem Portfolio aussichtsreicher Projekte im östlichen Athabasca-Becken in Saskatchewan, Kanada. Das Unternehmen entdeckte vor kurzem die hochgradige Hurricane-Zone mit Uranmineralisierung auf seinem zu 100 % unternehmenseigenen Grundstück Larocque East im östlichen Athabasca-Becken. IsoEnergy wird von einem Vorstands- und Managementteam geleitet, das eine Erfolgsgeschichte in der Uranexploration, -erschließung und -betrieb vorweisen kann. Das Unternehmen wurde von dem Team seines Hauptaktionärs NexGen Energy Ltd. gegründet und wird von diesem unterstützt.

Craig Parry

CEO

IsoEnergy Ltd.

+1 778 379 3211

cparry@isoenergy.ca

www.isoenergy.ca

Investor Relations

Kin-Kommunikation

+1 604 684 6730

iso@kincommunications.com

www.isoenergy.ca

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren dar, noch soll ein Verkauf von Wertpapieren in einer Rechtsordnung erfolgen, in der ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein solcher Verkauf ungesetzlich wäre. Die Wertpapiere, auf die hierin Bezug genommen wird, wurden und werden nicht gemäß dem United States Securities Act von 1933 in seiner geänderten Fassung (der "U.S. Securities Act") registriert, und solche Wertpapiere dürfen in den Vereinigten

Staaten nicht angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind gemäß dem U.S. Securities Act oder einer anwendbaren Ausnahme von den Registrierungsanforderungen des U.S. Securities Act registriert.

Vorausschauende Informationen

Die hierin enthaltenen Informationen enthalten "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetzgebung. "Vorausblickende Informationen" beinhalten, sind jedoch nicht darauf beschränkt, Aussagen bezüglich der Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen, die das Unternehmen in der Zukunft erwartet oder vorhersieht, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, geplanter Explorationsaktivitäten. Im Allgemeinen, aber nicht immer, können zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen durch die Verwendung von Wörtern wie "plant", "erwartet", "wird erwartet", "budgetiert", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "antizipiert" oder "glaubt" oder deren negative Konnotation oder Variationen solcher Wörter und Phrasen identifiziert werden oder besagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden", "eintreten" oder "erreicht werden" oder deren negative Konnotation.

Solche vorausblickenden Informationen und Aussagen basieren auf zahlreichen Annahmen, darunter unter anderem, dass die Ergebnisse der geplanten Explorationsaktivitäten wie erwartet ausfallen, der Uranpreis, die voraussichtlichen Kosten der geplanten Explorationsaktivitäten, dass sich die allgemeinen geschäftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen nicht wesentlich nachteilig ändern, dass die Finanzierung bei Bedarf und zu angemessenen Bedingungen zur Verfügung stehen wird, dass Drittunternehmer, Ausrüstung und Zubehör sowie staatliche und andere Genehmigungen, die für die Durchführung der geplanten Explorationsaktivitäten des Unternehmens erforderlich sind, zu angemessenen Bedingungen und rechtzeitig zur Verfügung stehen werden. Obwohl die Annahmen, die das Unternehmen bei der Bereitstellung zukunftsgerichteter Informationen oder der Abgabe zukunftsgerichteter Aussagen getroffen hat, vom Management zu diesem Zeitpunkt als vernünftig erachtet werden, kann nicht garantiert werden, dass sich diese Annahmen als richtig erweisen werden.

Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen beinhalten auch bekannte und unbekannte Risiken und Ungewissheiten sowie andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse in zukünftigen Perioden erheblich von den Prognosen zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse abweichen, die durch solche zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden, u.a: negativer betrieblicher Cashflow und Abhängigkeit von der Finanzierung durch Dritte, Ungewissheit hinsichtlich zusätzlicher Finanzierung, keine bekannten Mineralreserven oder -ressourcen, die begrenzte Betriebsgeschichte des Unternehmens, der Einfluss eines Großaktionärs, alternative Energiequellen und Uranpreise, Eigentumsrechte der Ureinwohner und Beratungsfragen, Abhängigkeit von wichtigen Führungskräften und anderem Personal, tatsächliche Ergebnisse der Explorationsaktivitäten, die von den Prognosen abweichen, Änderungen der Explorationsprogramme auf der Grundlage der Ergebnisse, Verfügbarkeit von Drittfirmen, Verfügbarkeit von Ausrüstung und Zubehör, Ausfall von Ausrüstung, die nicht wie erwartet funktioniert; Unfälle, Witterungseinflüsse und andere Naturphänomene und andere Risiken im Zusammenhang mit der Mineralexplorationsindustrie, Umweltrisiken, Änderungen von Gesetzen und Vorschriften, Beziehungen zur Gemeinschaft und Verzögerungen bei der Erlangung von Regierungs- oder anderen Genehmigungen.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind oder durch zukunftsgerichtete Informationen impliziert werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen könnten, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich vorausblickende Informationen und Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf vorausblickende Aussagen oder Informationen verlassen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung oder Neuausgabe zukunftsgerichteter Informationen als Folge neuer Informationen oder Ereignisse, es sei denn, dies ist durch geltende Wertpapiergesetze vorgeschrieben.